

POTSDAMER FORUM „POLITIK & SICHERHEIT“

**Russlands Krieg gegen die
Ukraine**

mit

Rostyslaw Ogryzko

Stellvertretender Botschafter der Ukraine in Deutschland

Grußwort

Dieter Dombrowski

Vizepräsident des Landtags und Sprecher für Menschenrechte der CDU-Fraktion



Dienstag | 19. März 2019 | 18.00 – 20.00 Uhr

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte | Am Neuen Markt 9 a | 14467 Potsdam

Seit Februar 2014 eroberten sogenannte „Volksmilizen“ mit russischer Unterstützung die Krim sowie Teile der Donezker und Lugansker-Gebiete. Die Invasion mündete nach einem inszenierten und von der demokratischen Welt nicht anerkannten Referendum in eine „offizielle“ Aufnahme der Krim in die Russische Föderation. Der Krieg im Osten der Ukraine hält bis heute an, daran konnten auch mehrere Waffenstillstandsvereinbarungen (Minsk) nichts ändern. Jüngst etwa attackierte die russische Küstenwache - am 25. November 2018 - in der Meerenge von Kertsch vor der Halbinsel Krim Patrouillenboote der ukrainischen Marine. Der ukrainische Präsident Poroschenko verhängte für 30 Tage das Kriegsrecht. Was ist zu tun, um diesen Krieg in Europa zu beenden? Wie bewertet die Ukraine die Situation? Was kann, was muss die Europäische Union beitragen?

Im Anschluss laden wir ein zu einem kleinen Empfang mit Getränken.

Zum Referenten: Rostyslaw Ogryzko, geboren 1980 in Kyjiw, Ukraine. Nach einem Studium am Institut für Internationale Beziehungen an der Staatsuniversität Kyjiw begann er 2001 eine Karriere im auswärtigen Dienst der Ukraine. Von 2003 bis 2005 war er Vizekonsul am Generalkonsulat der Ukraine in Frankfurt am Main, anschließend 2. Sekretär der ukrainischen Botschaft in Österreich. In der Zeit von 2009 bis 2013 arbeitete er als 1. Sekretär der Botschaft der Ukraine im Vereinigten Königreich. Nachdem er für zwei Jahre im Außenministerium als Referatsleiter für Zentraleuropa beschäftigt war, wechselte er 2016 als Gesandter-Botschaftsrat an die ukrainische Botschaft in Berlin. Herr Ogryzko ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Herzliche Einladung zum Zuhören und Diskutieren!

Stephan Raabe, Dr. Kurt Hecht, Jörg Schiller, Johannes Lay

Anmeldung

Veranstaltung: **B14-190319-2**

Bitte bis 18.03.2019 telefonisch (0331-7488760) oder per Mail (kas-brandenburg@kas.de). Sie erhalten keine Anmeldebestätigung.

Der Eintritt ist frei

Die Veranstaltung wird multimedial begleitet. Die Teilnehmenden erklären mit der Anmeldung ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse und Öffentlichkeitsarbeit verwenden darf. Ihre persönlichen Daten werden gemäß Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Ihre Daten werden im Rahmen unserer Veranstaltungsorganisation genutzt. Dieser Nutzung stimmen Sie mit Ihrer Anmeldung zu. Weitere Informationen zum Datenschutz können Sie unter www.kas.de einsehen.

Anregungen und Hinweise senden Sie bitte an feedback-pb@kas.de.